



MEDIEN – INFORMATION

29. April 2022

Das gibt's nur in Anchorage

Alaskas größte Stadt mit ihren 300.000 Einwohnern bietet zwar alle Vorteile einer modernen Metropole, doch zum nächsten Outdoor-Abenteuer sind es oft nur wenige Schritte. Wildnis für Anfänger könnte das Motto lauten. Wir haben 10 Erlebnis-Highlights für einen Urlaub in Anchorage.

• Angeln in der City



Zum Angeln braucht man die Stadtgrenzen gar nicht zu verlassen. Vom Ufer des Ship Creek – nur wenige Gehminuten von Downtown entfernt – lassen sich frische Lachse aus dem Wasser ziehen. Große Träume gehen für Petrijünger etwas weiter südlich an den Lachsflüssen auf der Kenai Halbinsel in Erfüllung.

• Achtung, Elche!

Im Stadtgebiet leben mehrere hundert Elche. Im Winter, wenn die Bergwälder in der Umgebung keine Nahrung bieten, sind es noch mehr. Am besten bekommt man sie in einem der vielen Parks und Grünanlagen zu sehen. Vorsicht, Abstand halten!

• Metropole mit Stadtberg

Vom Hausberg von Anchorage, dem Flattop Mountain, hat man einen spektakulären Blick auf das gesamte Stadt-Land-Meer-Ensemble. Besucher sollten die Wochenenden meiden. Bei schönem Wetter ist die halbe Stadt auf „Wanderschaft“

• Eiswasser-Surfen

Im Turnagain Meeresarm, der sich von Anchorage in südöstliche Richtung erstreckt, gibt es die Gezeitenwelle, die „bore tide“. Sie ruft Wellenreiter und Kitesurfer auf den Plan. Es ist immer wieder ein großes Spektakel, den Draufgängern in ihren dicken Neoprenanzügen bei ihren waghalsigen Manövern zuzuschauen.

• Gletscher zum Anfassen



Zu den besonderen Outdoor-Vergnügen gehören Gletscherwanderungen. Tausende von Gletscher gibt es in Alaska. Viele davon reichen bis ans Meer. Einige befinden sich in unmittelbarer Umgebung von Anchorage, wie der Matanuska Gletscher. Von Anchorage aus gelangt man mit der Alaska Railroad zum spektakulären Spencer Gletscher.

• Outdoor-Sportarena

Radfahrern, Joggern und Spaziergängern steht ein 200 Kilometer großes Wegenetz zur Verfügung. Ein Mekka für Freizeitsportler aller Couleur ist der Kincaid Park im Westen der Stadt.



• Fliegen auf Kufen

Mit dem Lake Hood hat Anchorage den größten Wasserflughafen der Welt: rund 200 Starts und Landungen täglich. Von hier – gleich beim Internationalen Flughafen gelegen – geht es zum Flightseeing: etwa zum Denali, den mit 6192 Meter höchsten Berg Nordamerikas, zur Bärenbeobachtung zum Katmai oder Lake Clark Nationalpark sowie zu den Gletschern in der Umgebung. Und viele weitere entlegene Regionen Alaskas, die auf dem Landweg nicht zu erreichen sind, werden mit dem Wasserflugzeug angefliegen. [mehr](#)



• Rentierburger und Königskrabben

Schon einmal Rentier-Burger oder Rentier-Hot Dogs probiert? Die gibt es für ein paar Dollar an mehreren Food-Ständen in Downtown Anchorage. Sehenswert ist der Samstags-Markt. Für Feinschmecker ist allein die Auswahl an Fisch und Seafood die Reise wert. Wildlachs, Krönung aller Seafood-Genüsse sind die fabelhaften King Crab Legs. Man bekommt sie fangfrisch und zu fairen Preisen.

• Polarlichter/Mitternachtssonne

Alaskas nördliche Lage bringt faszinierende Naturphänomene mit sich: Die Mitternachtssonne und die Polarlichter. Die Mitternachtssonne, wenn es fast rund um die Uhr hell ist, hat natürlich in den Sommermonaten ihren großen Auftritt. Die Polarlichter im Winter mit ihren farbigen Schleiertänzen sind ein unvergessliches Schauspiel. Am besten sind diese außerhalb der Stadt zu beobachten, etwa im südlich gelegenen Girdwood.

• Lebendige Kultur



Knapp 20 Prozent der rund 700.000 Einwohner Alaskas stammen von den Ureinwohnern ab, den so genannten Natives. Drei Museen in Anchorage widmen sich ihrer Geschichte. Im *Alaska Native Heritage Center* bekommen Besucher spannende Einblicke in Handwerk, Kunsthandwerk, Wohnarchitektur, Tänze und Rituale der Natives. www.alaskanative.net. Das *Anchorage Museum*, beschäftigt sich in mehr als 20 Ausstellungen pro Jahr mit Kunst, Geschichte und Kultur des Staates. www.anchoragemuseum.org. Das *Alaska Museum of Natural History* gibt einen Überblick über das Vorkommen von Dinosauriern, Fossilien, Gestein und Zeugnissen aus der Frühgeschichte der Einwohner. www.alaskamuseum.org.

Weitere Infos und Reisetipps:

VISIT ANCHORAGE, Anchorage, AK 99501-2212, www.anchorage.net.

Im Mai nehmen drei Fluggesellschaften Nonstop- bzw. Direktflüge nach Anchorage auf. Condor und Eurowings fliegen mehrmals wöchentlich nonstop von Frankfurt nach Anchorage. Auf der Nordpolroute dauert der Flug nur 9,5 Stunden. Ähnlich schnell, aber mit einem Zwischenstopp in Reykjavik/Island, geht es mit Icelandair nach Anchorage.

Die aktuell gültigen Reisebestimmungen finden Sie [hier](#) bei anchorage.net



Zu Anchorage

Alaska – eine fast unberührte Natur für Einsamkeit suchende, abenteuerlustige und aktive Menschen. Ein Land, das fünfmal so groß ist wie Deutschland, allerdings nur rund 680.000 Einwohner zählt. Anchorage ist zwar nicht die Hauptstadt (das ist Juneau), aber sie ist mit rund 300.000 Einwohnern die größte Stadt Alaskas und, wenn man so will, die einzige echte Metropole. Sie feierte im Jahr 2015 ihren 100. Geburtstag und ist Ausgangspunkt für zahlreiche kleine und große Abenteuer. Die Wildnis beginnt gleich hinter der Stadt.

Anchorage / Lauingen, 29. April 2022

PRESSEKONTAKT

HEISS PUBLIC RELATIONS, Susanne Heiss
Albertus Magnus-Siedlungsring 63 | D-89415 Lauingen
Tel. +49 9072 9227 50
presse@heiss-pr.de | www.heiss-pr.de

Bild zum [Download](#) Fischen am Ship Creek gleich hinter der Stadt
Foto: Frank Flavin / Visit Anchorage

Weitere Bilddaten und Presseinfos zum Download finden Sie im [PRESS ROOM](#).